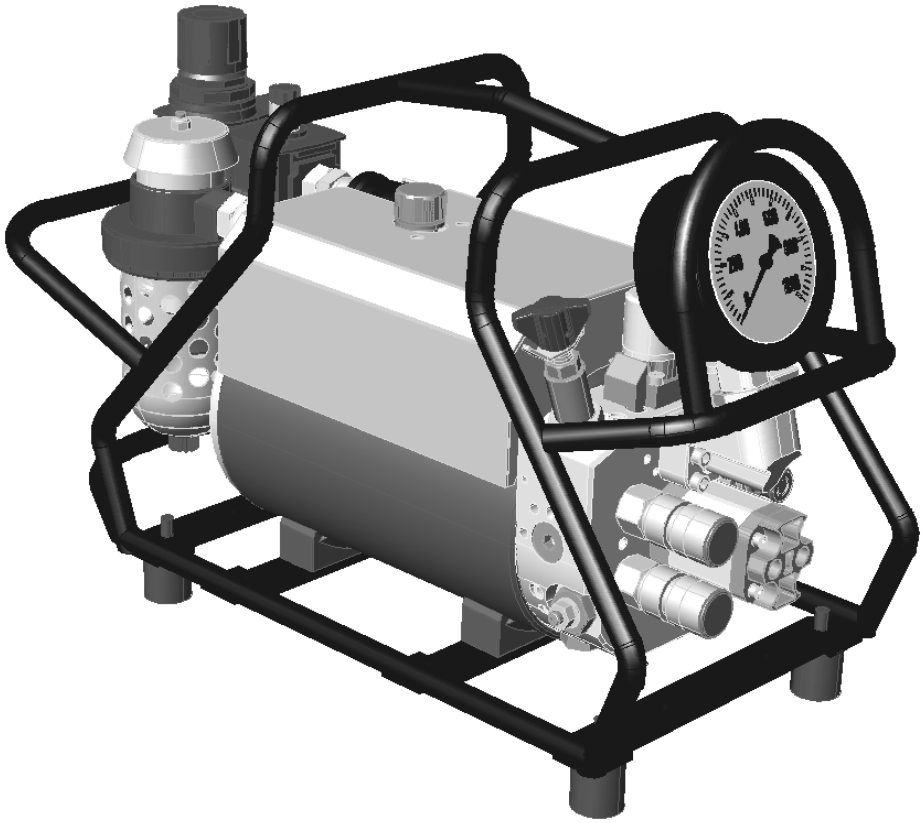
Originalbetriebsanleitung

Hydraulikaggregat
X2P-Z ATEX
EX Ausführung



Maschinenfabrik Wagner GmbH & Co.KG
53804 Birrenbachshöhe, Much
53798 Postfach 1160, Much
Telefon +49 0 22 45 62-0 • Fax +49 0 22 45 62-22
www.plarad.de

Version 20.06.2007
79112
1_BA_X-P-Z-ATEX_DEU_1.0_79112
Letzte Änderung: 30.10.2020/PW

INHALT

1. **Hinweise** 3

1.1. CE Kennzeichnung 3
1.2. Allgemeine Hinweise 3
1.3. Allgemeine Sicherheitshinweise 3
1.4. Symbole und Warnhinweise 3

2. **Produktinformationen** 4

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.2. Nichtbestimmungsgemäße Verwendung 4
2.3. mitgeltende Betriebsanleitungen 4

3. **Lieferumfang / Zubehör** 4

4. Technische Daten

5. **Funktionsbeschreibung** 5

5.1. Inbetriebnahme 5
5.1.1. Ölstand prüfen 5
5.1.2. Öl einfüllen 5
5.2. Druckluftanschluss des Aggregates herstellen 5
5.3. Versorgungsdruck einstellen 6
5.3.1. Aggregat einschalten 6
5.4. Druckluft-Wartungseinheit 7
5.4.1. Druckminderer 7
5.4.2. Nebelöler 7
5.4.3. Filterschalldämfper 7

6. Verschrauben **8**
6.1. Voreinstellungen 8
6.2. Schrauben 8

7. Schaltplan **9**

WICHTIGE INFORMATIONEN

1. HINWEISE

1.1. CE-KENNZEICHNUNG

Die Produkte tragen die CE -Zeichnung. Durch die Konformitäts-Erklärung wird sichergestellt, dass die Produkte den Sicherheitsrichtlinien der Europäischen Union entsprechen.

1.2. ALLGEMEINE HINWEISE

Bevor Sie die Verschraubungsanlage benutzen...

...beachten Sie bitte unbedingt die Anweisungen in dieser Anleitung. Der Gesetzgeber fordert. dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden am Gerät vermeiden.
Lesen Sie und alle Personen die mit dem Gerät arbeiten die Betriebsanleitung sorgfältig durch um sich mit der Handhabung vertraut zu machen. Dadurch schützen Sie sich und erhalten wichtige Informationen zum Anschluss, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.

Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten, haftet die Maschinenfabrik Wagner nicht für Schäden, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Missachtung der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen.

- Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes. Sie ist jederzeit in Gerätenähe bereitzustellen. Das genaue Beachten dieser Anleitung ist Voraussetzung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die richtige Bedienung.

- Die Sicherheit für den Bedienenden und ein störungsfreier Betrieb des Gerätes ist nur gewährleistet bei der Verwendung von Original - Geräteteilen.

- Werden andere Komponenten verwendet kann die Maschinenfabrik Wagner keine Gewährleistung für den sicheren Betrieb und die sichere Funktion übernehmen. Alle Ansprüche wegen hierdurch entstandenen Schäden sind ausgeschlossen.

- Die Maschinenfabrik Wagner betrachtet sich für die Geräte im Hinblick auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit nur verantwortlich, wenn Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen durch die Maschinenfabrik Wagner oder durch die von der Maschinenfabrik Wagner dazu autorisierte Stelle ausgeführt werden und wenn das Gerät in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung verwendet wird.

1.3. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Bei Betrieb des Gerätes sind die am Einsatzort geltenden Gesetze und Vorschriften zu beachten. Im Interesse eines sicheren Arbeitsablaufes sind Betreiber und Anwender für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.

- Der Anwender hat sich vor jeder Anwendung des Gerätes von der sicheren Funktionsfähigkeit und dem ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes zu überzeugen

- Der Anwender muss mit der Bedienung des Gerätes vertraut sein

- Vor der Inbetriebnahme sind Gerät und Leitung auf Beschädigung zu überprüfen. Beschädigte Leitungen und Steckvorrichtungen müssen sofort ersetzt werden.

- Bei allen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten muss grundsätzlich das Aggregat von der Druckluftversorgung getrennt werden.

- Ist der Boden auf dem dass Aggregat steht nicht ableitfähig, dann muss das Aggregat mit einem Erdungskabel geerdet werden.

1.4. SYMBOLE UND WARNHINWEISE



- CE-Kennzeichnung



- Montage- und Gebrauchsanweisung beachten!



- Achtung besonderer Hinweis



- Besondere Hinweise zum Ex-Schutz

2. Produktinformationen

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Hydraulikaggregat ist für das Betreiben von Plarad Hydraulikschrauber zum Anziehen von Schraubverbindungen vorgesehen.

Ⓔx II 2 G c T4

2.2. Nichtbestimmungsgemäße Verwendung

Das Hydraulikaggregat ist für den Betrieb im Innen- und Außenbereich, bei Umgebungstemperaturen von -10 bis +50°C konzipiert. Bei Abweichungen ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.

Die Aggregate sind für den Betrieb an Druckluftversorgungen geeignet, soweit die Bedingungen wie in Kapitel 4. „Technische Daten“ beschrieben erfüllt sind.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber / Anwender.

2.3. mitgeltende Betriebsanleitungen

- Shell Tellus DO 32
- Wilkerson Installation & Service Instructions 83-538-000 Standart Regulator
- Wilkerson Installation & Service Instructions 83-531-000 Standart Filter
- Wilkerson Installation & Service Instructions 83-546-000 Lubricator
- Wilkerson Installation & Service Instructions 83-557-000 Muffler Reclassifier

3. Lieferumfang / Zubehör

Hydraulikaggregat Ölgefüllt und betriebsbereit

Die im folgenden aufgeführten Teile sind im Lieferumfang enthalten.
Bitte bei Bedarf bestellen!

Filtereinsatz 10µm	K20-058-4-27901
Hydrauliköl 1l	K20-001-4-46701
Hydrauliköl 5l	K20-001-4-46701

Ölmenge bei Bestellung bitte mit angeben!!!

4. TECHNISCHE DATEN

Maximaler Betriebsdruck	800bar
Volumenstrom	1,2l/min 10bar 1,0l/min 800bar
Luftdruck:	4 - 7bar
Luftmenge:	40 - 65 l/s
Drehzahl Pneum.-Motor:	3000 U/min bei 4bar/ 40l/s
Gewicht	22kg
Hydrauliköl:	Shell Tellus DO 32

Wird anderes Hydrauliköl verwendet so muss es in seiner Spezifikationen dieser Bedienungsanleitung angehängten mitgeltende Betriebsanleitung zum Hydrauliköl Shell Tellus DO32 entsprechen.

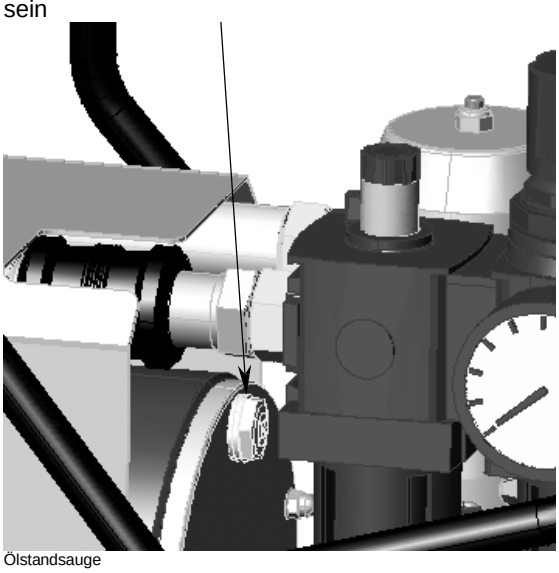
5. Funktionsbeschreibung

Mit dem Hydro-Aggregat wird ein hydraulischer Druck erzeugt, der über ein Druckbegrenzungsventil eingestellt und an einem Manometer abgelesen werden kann. Über HD- Schläuche (Vor- und Rücklauf) wird dieser Druck dem Verschraubungsgerät zugeführt und über ein Hebel- und Ratschensystem in ein Drehmoment umgesetzt.

5.1. Inbetriebnahme

5.1.1. Ölstand prüfen

Vor jeder Inbetriebnahme ist der Ölstand zu Überprüfen. Die Ölstandsprüfung bzw. Nachfüllen des Hydrauliköles muss außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches erfolgen.
Das Ölstandsauge muss bis zur Hälfte mit Öl gefüllt sein



Ölstandsauge

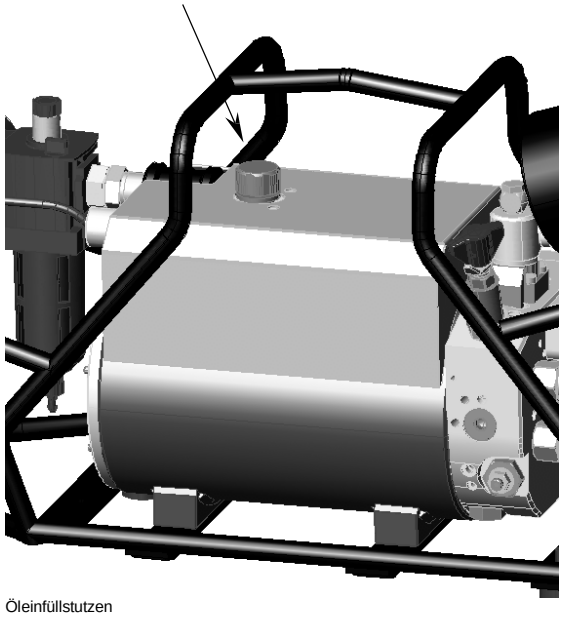
Achtung Bei der Ölstandsprüfung auf waagerechte Position des Aggregates achten

Ölstandsprüfung ist Bestandteil der Explosionsschutzsicherheit. Nur bei gefordertem Ölstand ist der Explosionsschutz gewährleistet.

Die Maximal zulässige Neigung des Aggregates im Betrieb beträgt für beide Standachsen ± 15°.

5.1.2. Öl einfüllen

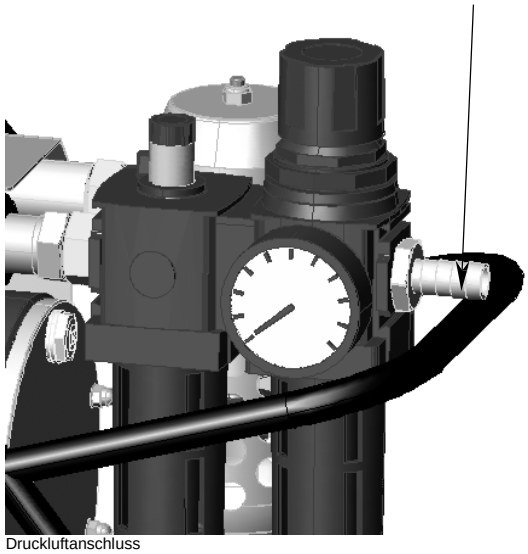
Öleifüllstutzen abschrauben – Öl bis zur Ölstandsmarke auffüllen. Öleinfüllstutzen handfest einschrauben.



Öleinfüllstutzen

5.2. Druckluftanschluss des Aggregates herstellen

Der Schlauch am Druckanschluss ist geeignet zu Sichern (z.B. Schlauchschelle). Es muss gewährleistet sein, dass der Druckluftversorgungsschlauch sich währen des Betriebs nicht lösen kann.



Druckluftanschluss

Achtung Die angegebenen Versorgungsdaten auf dem Typenschlid beachten.

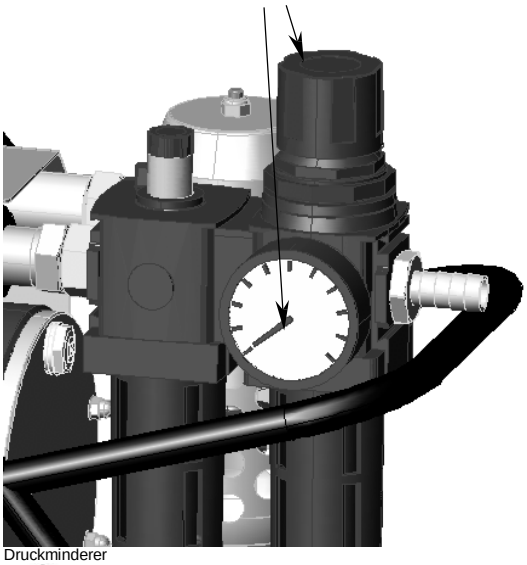
Das Aggregat darf nur mit Druckluft betrieben werden. Es ist sicher zu stellen, dass die dem Aggregat zugeführte Druckluft nicht aus

explosionsgefährdeten Bereichen angesaugt wird. Das Ansaugen der Luft für den Druckerzeuger darf nur aus nicht explosionsgefährdetem Bereichen erfolgen.

Hierzu ist die mitgeltende Betriebsanleitung des Ölers (Lubricator) im Anhang dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

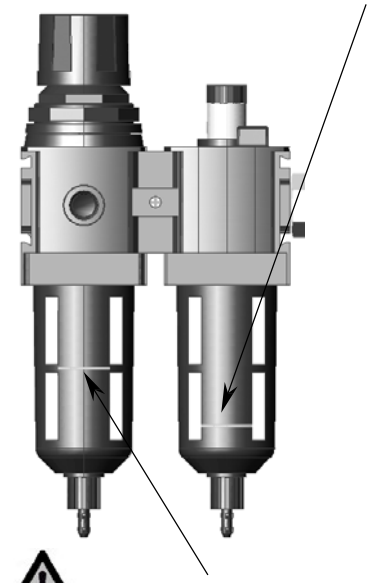
5.3. Versorgungsdruck einstellen

Der Pneumatikdruck wird auf von maximal 6 bar am Druckminderer der Wartungseinheit des Aggregates eingestellt. Der Fließdruck (Druck während der Motor läuft) darf 4 bar nicht unterschreiten.



Druckminderer

Achtung: auf Ölstand im Nebelöler achten. Ist der „Min Level“ erreicht muss Öl nachgefüllt werden.

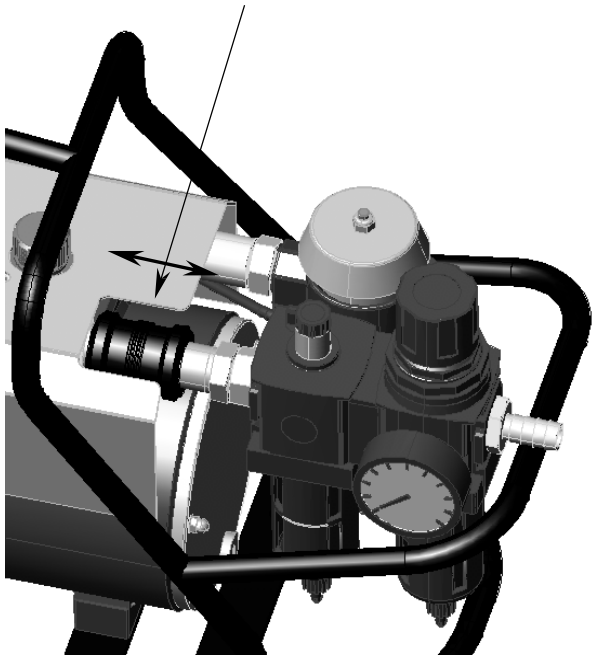


Achtung: auf Wasserstand im Wasserabscheider achten. Ist der „Max. Level“ erreicht, muss das Wasser abgelassen werden.
Hierzu ist die mitgeltende Betriebsanleitung im Anhang dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

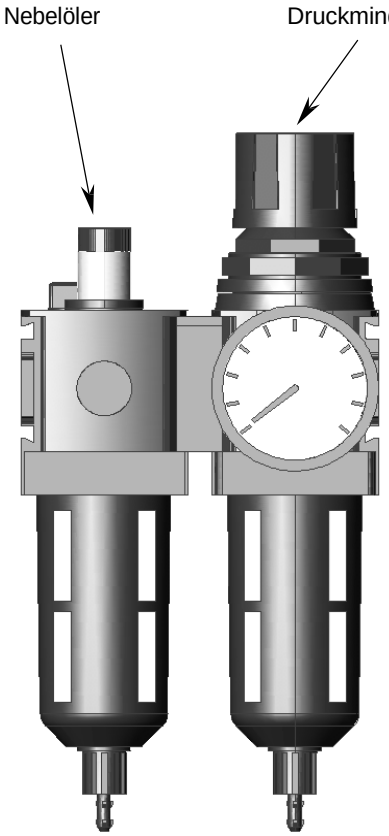
Das Nachfüllen des Öles im Nebelöler und das Ablassen von Wasser am Wasserabscheider darf nur außerhalb von explosionsgefährdeten Bereichen erfolgen. Hierzu ist die mitgeltende Betriebsanleitung im Anhang dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

5.3.1. Aggregat einschalten

Am Schiebeventil wird die Druckluftversorgung des Pneumatikmotors hergestellt.



5.4. Druckluft- Wartungseinheit



5.4.1. Druckminderer

O- Ringe am Dichtkegel von Zeit zu Zeit leicht einfetten. Dazu Druckluft abstellen und Gerät drucklos machen. Verschlusskappe (Rändelmutter) abschrauben und Dichtkegel herausnehmen. O- Ring leicht einfetten.
Vor Inbetriebnahme der Druckluft- Leitung den Druckminderer durch Herausdrehen der Regelschraube entlasten und anschließend die Regelschraube wieder eindrehen, bis das Manometer am Druckminderer den gewünschten Arbeitsdruck anzeigt.
Zum Ablassen des Wassers im Wasserabscheider ist die Rändelmutter am Wasserabscheider ca.1/2 Umdrehung zu öffnen. Nach ablassen des Wassers ist die Rändelmutter wieder zu Schließen.

Wartungsarbeiten am Druckminderer dürfen nur außerhalb von explosionsgefährdeten Bereichen durchgeführt werden.

5.4.2. Nebelöler

Die Ölmenge während des Betriebs an der Dosierschraube nach Bedarf einstellen. Die Tropfenzahl ist im Schauglas ersichtlich. Zur Ölfüllung Verschlussschraube entfernen, Behälter bis zur Füllstandsmarke füllen und anschließend verschließen. Das Nachfüllen des Öls ist während des Betriebs möglich, die Luftzufuhr muss hierbei nicht abgestellt werden.

Das Nachfüllen des Öles im Nebelöler darf nur außerhalb von explosionsgefährdeten Bereichen erfolgen

Die Menge von 1 mm³ Öl pro 1 m³ Druckluft reicht aus, um den Verschleiß gering zu halten und die richtige Drehzahl und das optimale Drehmoment des Pneumatikmotors zu erreichen.

Der Öler wird mit ca. einem Tropfen / Minute eingestellt

Empfohlene Ölsorten:

VIA	Avilup RSL 46
BP	Energol HPL 46
ESSO	Nuto H
TEXACO	Rando Oil HD C 38
WILKERSON	Airline Oil F442001

5.5. Filterschalldämpfer



Kondenswasser regelmäßig ablassen und Sinterfilter, wenn verschmutzt, reinigen. Dazu Verschraubung lösen, Behälter abnehmen, Befestigungsmutter vom Sinterfilter lösen und Sinterfilter herausnehmen. Sinterfilter in Lösungsmittel legen, durchschwenken und trocknen, dann wieder einbauen. Auf einwandfreie Dichtung achten.

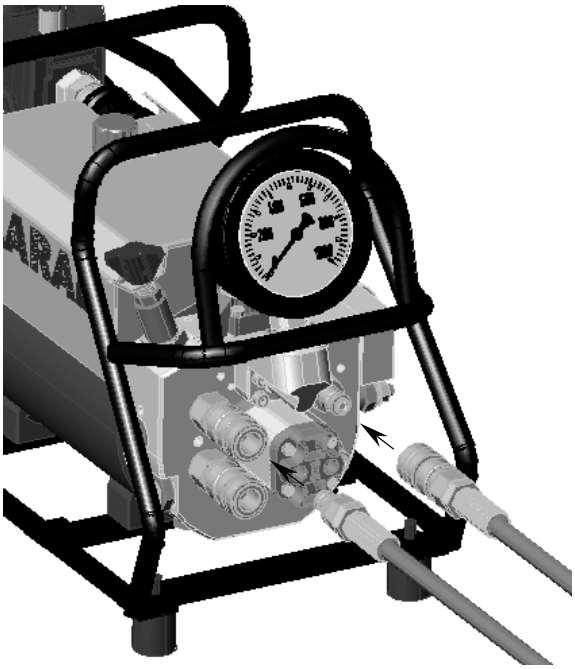
Trichlorethen (auch Tri)

Aufgrund der toxischen und krebserregenden Eigenschaften sowie der ozonschichtschädigenden Wirkung, dürfen FCKWs, zu denen Trichlorethen gehört, nicht mehr verwendet werden. (FCKW-Halon-Verbots-Verordnung) Die Anwendung als Entfettungs-, Reinigungs-, Lösungs- und Verdünnungsmittel ist aufgrund seiner Toxizität und seiner ungünstigen Umwelteigenschaften nur noch zu Forschungszwecken erlaubt.

6. Verschrauben

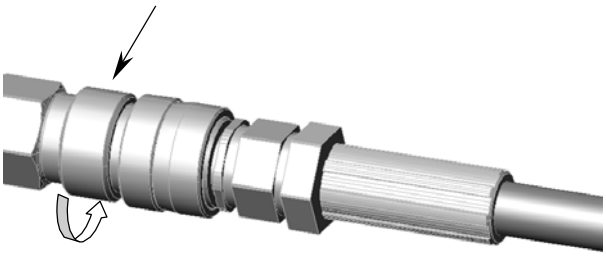
6.1. Voreinstellungen

- Druckluftanschluss des Aggregates Herstellen
- Druckminderer einstellen
- HD- Schläuche am Verschraubungsgerät und am Hydraulikaggregat ankuppeln.

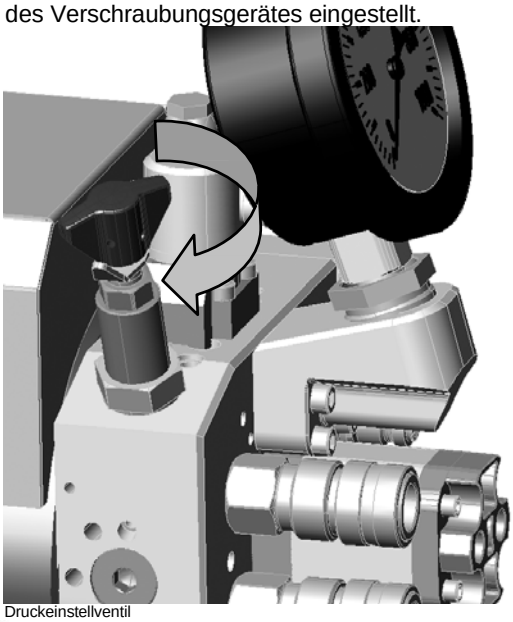


Hydraulikschlauch anschließen

- Auf richtiges Einrasten der Kupplungen achten.
- Schlauchkupplungen sichern, damit unbeabsichtigtes Entkuppeln vermieden wird. Den Sicherungsring der Kupplung festschrauben



- Auf freie Lage der Schläuche achten.
- Aggregat am Schieberventil einschalten
- Taste an der Fernbedienung drücken und festhalten, bis die Druckeinstellung beendet ist. Durch Drehen des Druckeinstellventils am Aggregat den Druck für das benötigte Drehmoment einstellen und auf dem Manometer ablesen. Ist keine Drehmomentskala auf dem Manometer vorhanden, wird der Druck für das benötigte Drehmoment nach der Leistungstabelle des Verschraubungsgerätes eingestellt.



Druckeinstellventil

Achtung Prüfen Sie, ob die für das Verschraubungsgerät eine gültige Leistungstabelle vorliegt. Die Seriennummer der richtigen Leistungstabelle ist auf dem Gerät und im technischen Datenblatt „Leistungstabelle" angegeben. Nehmen Sie im Zweifelsfalle Rücksprache mit unserer technischen Abteilung.

Achtung Bei der Druckeinstellung ist unbedingt darauf zu achten, dass das maximal zulässige Drehmoment der Verschraubungsgeräte und Zubehörteile nicht überschritten wird. Das maximal zulässige Drehmoment ist auf den Geräten und Zubehörteilen angegeben.

Die Verschraubungsanlage ist jetzt für den Verschraubungsvorgang vorbereitet.

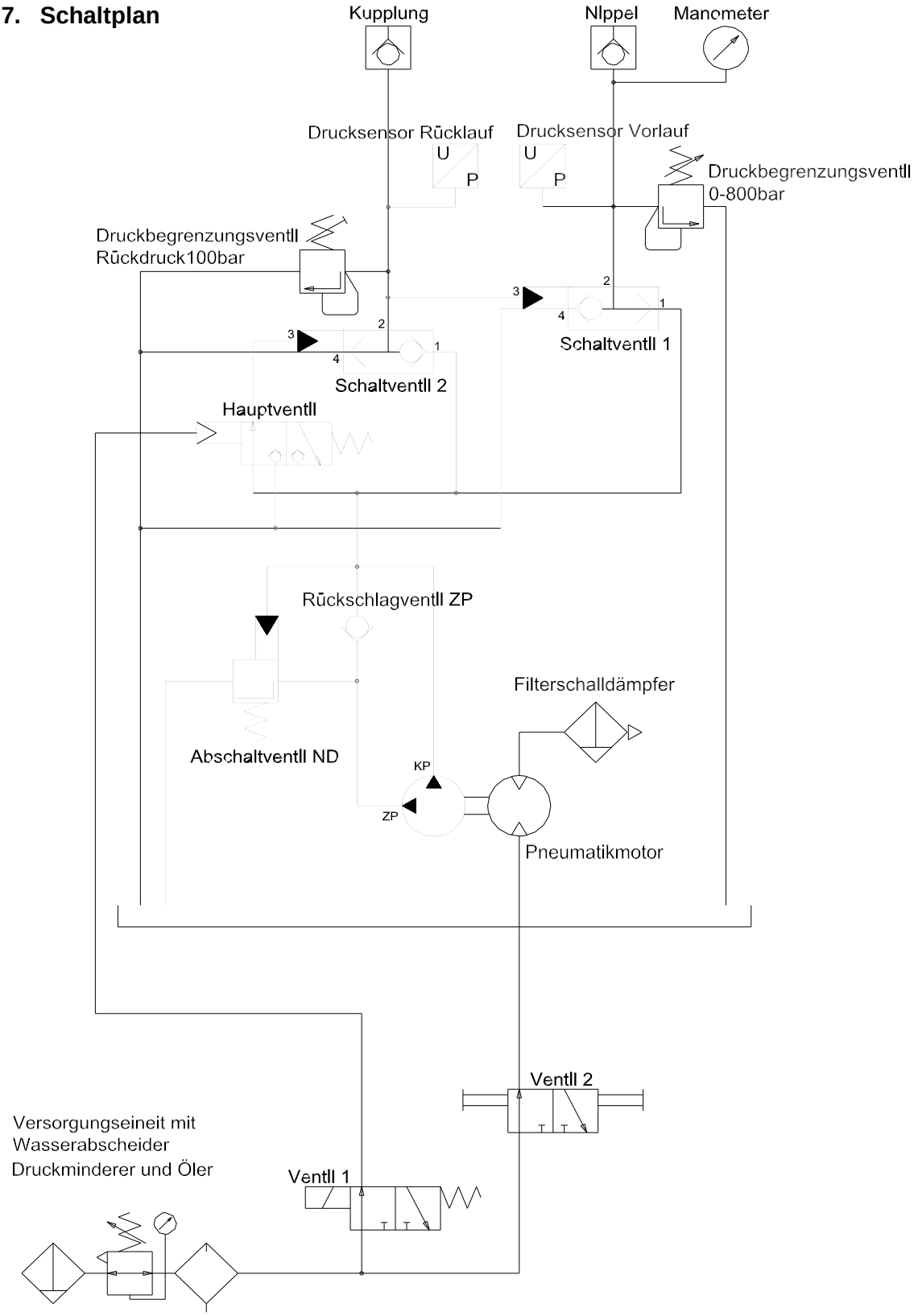
6.2. Schrauben

Taste Fernbedienung betätigt: ⇒ Schrauber fährt vor

Taste Fernbedienung nicht betätigt: ⇒ Schrauber fährt zurück

- Taste „manuell“ Drücken und Halten bis der Schrauber nicht mehr dreht,
- Dieser Vorgang wird so lange wiederholt bis der Schrauber sich nach erneutem Drücken nicht mehr dreht und der voreingestellte Druck erreicht ist

7. Schaltplan



PLARAD® Torque & Tension Systems

… eine erfolgreiche Verbindung!

Maschinenfabrik Wagner GmbH & Co. KG
Birrenbachshöhe 17 · 53804 Much · Germany

Tel. national: (02245) 62-0
Fax national: (02245) 62-22
Phone international: +49 (0)2245 62-10
Fax international: +49 (0)2245 62-22
E-mail: info@plarad.de

www.plarad.de